



DIE MATURA

Wohnen

Arbeitsauftrag Nr. 1

1. Teil

Niveau B2

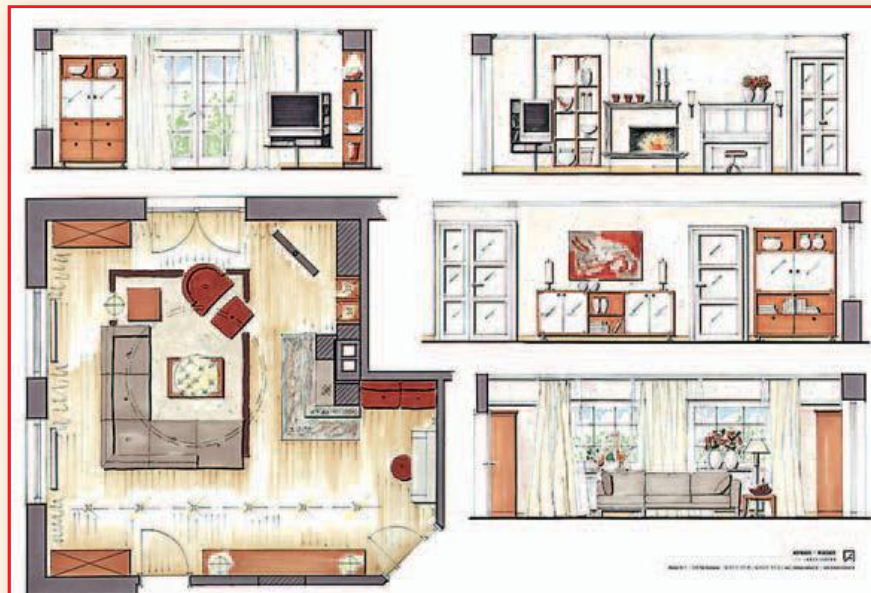
Aufgabe:

Beschreiben Sie das Bild und beantworten Sie dabei auch diese Frage:

Um welches Zimmer in der Wohnung geht es hier auf diesem Bild?

Wenn Sie Architekten wären, würden Sie dieses Zimmer anders gestalten?

Wenn ja, warum?
Wenn nicht, warum?



Niveau B1



Aufgabe:

Beschreiben Sie jedes Bild und beantworten Sie dabei auch diese Fragen:

Ist Ihre Wohnung kleiner oder größer als diese auf dem Bild?

Welches Zimmer haben Sie in Ihrer Wohnung nicht?

DAS ABITUR



Wohnen

Arbeitsauftrag Nr. 1

2. Teil

Niveau B2

Erzählen Sie über Ihr Haus oder über Ihre Wohnung und über die Gegend, in der Sie wohnen.
Was für eine Einrichtung braucht man, um bequem zu leben?
Nennen Sie Vorteile und Nachteile des Lebens auf dem Lande und in der Stadt.
Wie ist Ihre eigene Vorstellung über das ideale Wohnen?
Gibt es Unterschiede in der Wohnkultur bei uns und in den anderen Ländern?
Wie wohnen bei uns junge Familien?

Niveau B1

Erzählen Sie über Ihr Haus oder über Ihre Wohnung und über die Gegend, in der Sie wohnen.
Was für eine Einrichtung braucht man, um bequem zu leben?
Nennen Sie Vorteile und Nachteile des Lebens auf dem Lande und in der Stadt.
Wie ist Ihre eigene Vorstellung über das ideale Wohnen?

3. Teil

Niveau B2

In einer Anzeige finden Sie diesen Text:

Möchten auch Sie jemanden überraschen und ein Haus verschönern lassen? Dann bewerben Sie sich bei uns für "Wohnen nach Wunsch – Das Haus"! Hier finden Sie Wissenswertes zur Sendung! Wie finden Sie diese Idee? Welche Vor- und Nachteile hat das Leben mehrerer Generationen unter einem Dach?

Beantworten Sie bitte diese Fragen!

Niveau B1

Möglichkeit

Das Wohnen in einem Einfamilienhaus finde ich auf jeden Fall besser als in einer Wohnung. Wenigstens störe ich mit meiner Musik niemanden. Nennen Sie bitte weitere Beispiele, warum ist das Wohnen in einem Haus besser als in einer Wohnung!



DIE MATURA

Sport

Arbeitsauftrag Nr. 2

1. Teil

Niveau B2

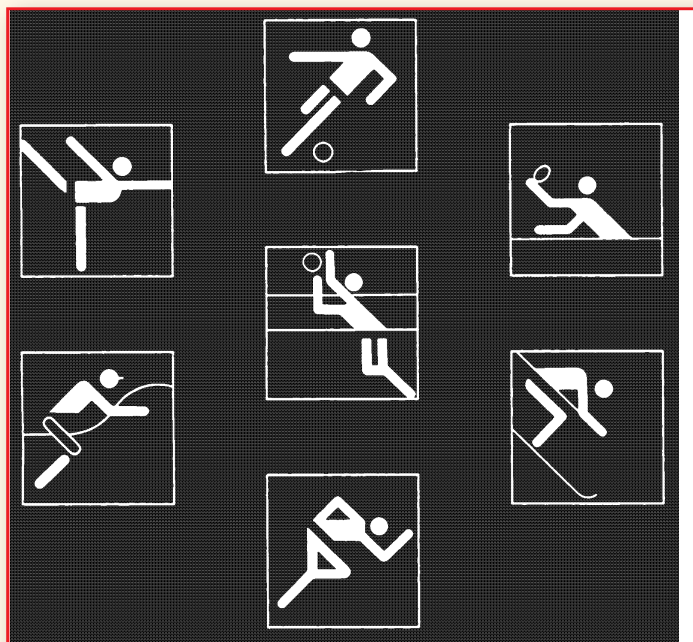
Aufgabe:

Beschreiben Sie jedes Bild und beantworten Sie dabei auch diese Fragen:

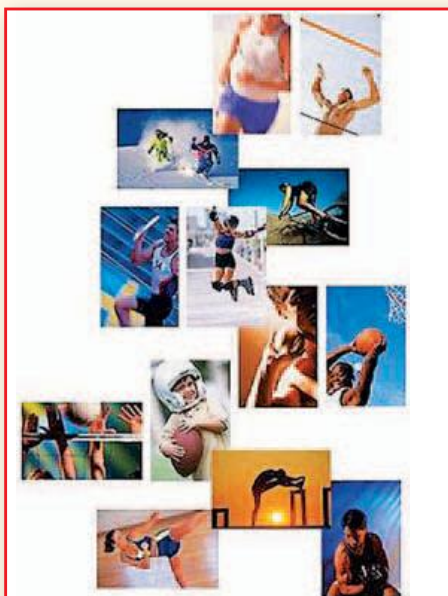
Welche Sportarten werden hier dargestellt?

Welchen Sport würden Sie selbst wählen?

Welchen Sport finden Sie am gefährlichsten?



Niveau B1



Aufgabe:

Beschreiben Sie jedes Bild und beantworten Sie dabei auch diese Fragen:

Welche Sportarten werden hier dargestellt?

Welchen Sport würden Sie selbst wählen?

Welchen Sport finden Sie am gefährlichsten?

DAS ABITUR



Sport

Arbeitsauftrag Nr. 2

2. Teil

Niveau B2

Welche Sportarten kennen Sie? Nennen Sie einige Winter- und Sommersportarten.

Welche Sportart kann man in Ihrer Stadt oder in Ihrem Dorf ausüben?

Für welche Sportart interessieren Sie sich? Begründen Sie Ihre Wahl!

Welche Bedeutung hat Sport für die Entwicklung der Persönlichkeit (körperliche und geistige Gesundheit, Charaktereigenschaften)?

Nennen Sie negative Erscheinungen im Sport (Ruhm, Geld, Doping)

Niveau B1

Sagen Sie, welche Sportarten Sie kennen. (Mannschaftssport, Individualsport, Breitensport u. Leistungssport, Winter-, Sommer-, Wassersportarten, Spielsport ...)

Welche dieser Sportarten kann man in Ihrer Stadt oder in Ihrem Dorf ausüben? Für welche Sportart interessieren Sie sich? Begründen Sie!

3. Teil

Niveau B2

Möglichkeit

Rollenspiel:

Ihr deutscher Freund möchte in den Alpen klettern und Sie wollen auch mitmachen. Ihre Eltern haben aber Angst und sind dagegen. Ihr Freund versucht Ihre Eltern zu überzeugen, dass diese Sportart nicht so gefährlich ist.

Sie spielen Ihren deutschen Freund, Ihr Gesprächspartner spielt Ihren Vater.

Möglichkeit

Ein Familienmitglied Ihres Gesprächspartners möchte unbedingt Golfspiel lernen. Man will zusammen mit einem Freund/einer Freundin einen Kurs besuchen.

Ihr Gesprächspartner ist absolut dagegen, da er den Golfsport für sehr teuer hält. Widersprechen Sie Ihrem Gesprächspartner.

Niveau B1

Möglichkeit

Ihr Freund sagt: Sportler haben gesundheitliche Probleme öfter als Nicht-Sportler.

Ihre Meinung: Der Leistungssport schadet der Gesundheit überhaupt nicht.

Erklären Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie anderer Meinung sind.

Möglichkeit

Ihr Freund Peter wünscht sich ein sportliches Motorrad. Er hat seiner Mutter ein Prospekt von der Maschine gezeigt. Sie dachte bis dahin, er wünscht sich einen Roller. Sie hat sich die Unterlagen fünf Minuten angeschaut und dann gesagt: "Jetzt müssen wir reden." Denn ihr Mann, Peters Vater, ist vor 3 Jahren mit einem Motorrad tödlich verunglückt. Peter hat seine Mutter überzeugt.

Was denken Sie, welche Argumente haben die Mutter überzeugt. Welche Bedingungen muss er erfüllen, um mit einem Motorrad fahren zu können?